

Zertifiziertes Programm zum

2. Kongress für komplementäre Krebstherapie

Stand der komplementären Onkologie,
aktuelle Diagnostik und Therapieoptionen

Fortbildungs-
punkte bei der
Landesärztek-
ammer Bayern
beantragt

28./29. April 2012
Holiday Inn Munich City Centre
Hochstr. 3, 81669 München

Kongressleitung: Dr. med. Martin Landenberger
Veranstalter: gimmi sfc, Seppstr. 7, 83646 Bad Tölz



Vorwort



„Wir wissen von keiner Zelle so viel wie von der Krebszelle“ vermeldete Warburg vor achtzig Jahren.

In den letzten Jahrzehnten wurden umfangreiche Forschungsergebnisse über genetische Merkmale und Varianten beschrieben und therapeutische Optionen suggeriert. Während seitdem die Krebszelle und deren Zerstörung im Fokus der Forschungsbemühungen liegen wird das Milieu, in dem Malignome gedeihen, vollkommen unberücksichtigt gelassen.

Der zweite Kongress für komplementäre Krebstherapie wird eine Übersicht der naturheilkundlichen Therapieoptionen – ergänzend oder anstatt der konventionellen Therapie – und grundlegende Antworten zur Krebsgenese geben. Drei bisher vollkommen vernachlässigte Aspekte werden die Schwerpunkte des Kongresses ausmachen und von renommierten und erfahrenen Therapeuten zur Sprache gebracht.

„Der Keim ist nichts, das Milieu ist alles“ – gilt das auch für die Krebszelle?

Der erste Fokus unseres diesjährigen Krebskongresses wird das Milieu (microenvironment), die Grundregulation, die Beeinflussung der Reinigung der Grundsubstanz und die Entzündungshemmung sein. Der Einfluss der Nische auf die Krebszelle ist seit langem bekannt, wird aber nach wie vor viel zu wenig beachtet. Embryonale Krebsstammzellen subkutan in Mäuse injiziert induzieren Teratokarzinome. Werden die Krebszellen in Blastozyten eingebracht entwickeln sich hingegen gesunde chimäre Mäuse (Mintz). Das hochpotente Onkogen pp60src enthaltende Rous-Sarcoma-Virus in Hühnerflügel injiziert verursacht aggressive Tumore, in Hühnerembryos jedoch nicht (Rous). Auch Milzextrakte konnten Versuchstiere gegen Krebszellimplantate schützen (Braunstein). Wie sind die Zusammenhänge zu verstehen, was ist zu tun?

Der zweite Fokus wird die Betrachtung der physiologischen Zusammenhänge und Stoffwechselveränderungen im Kontext der Krebsgenese sein. Wang fand bei Langzeitbeobachtungen, dass diejenigen, welche Diabetes mellitus II entwickelten, bereits zwölf Jahre zuvor anhand bestimmter niedriger Aminosäurespiegel zu identifizieren waren. Die Zusammenhänge Erschöpfung, Burnout, Diabetes und Krebs hat bereits Fryda vor Jahrzehnten beschrieben, ohne dass sie gebührend berücksichtigt worden wären. Die Relevanz dieser Erkenntnisse und weiterer Therapeuten wie Tallberg wird präsentiert.

Der dritte Schwerpunkt wird ein bisher kaum umgesetzter diagnostischer Kunstgriff sein: die individuelle personalisierte Diagnostik, die Abfrage der Ansprechbarkeit diverser Therapeutika, die möglicherweise das Schicksal eines Malignompatienten entscheidend beeinflussen kann. Die Behandlung von der Stange wäre damit nicht mehr zu rechtfertigen. Therapeuten könnten somit effektiver arbeiten, Ressourcen würden geschont, und belastende und eventuell immunschädigende Maßnahmen könnten unterbleiben. Krankenkassen erstatten die Laborkosten mitunter auf Anfrage.

Nützen wir die Chance, die uns dieser Kongress mit seinem geballten Wissen und Therapeutenerfahrungen zu bieten hat. Wir sind es den Betroffenen und den uns anvertrauten Menschen schuldig.

Dr. med. Martin Landenberger

Vorsitzender: Gesellschaft für Bioimmuntherapie
und Mikronutrition e.V.

Programm

Samstag, 28.04.2012

Saal 1

Vormittagssitzung Hauptthema:

Grundlagen der Tumorgenese und ihre Anwendungen

Vorsitz: Prof. Dr. med. Hartmut Heine, Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler

8:00 – 9:00 Uhr	Registrierung
8:50 – 9:00 Uhr	Begrüßung, Kongresseröffnung
9:00 – 9:50 Uhr	Das Mesenchym im Krebsproblem Prof. Dr. med. Albert Landsberger
9:50 – 10:40 Uhr	Tumorentzündung und Metastasierung – Hemmung durch Rhus toxicodendron (D6) Prof. Dr. med. Hartmut Heine
10:40 – 11:10 Uhr	Kaffeepause
11:10 – 12:00 Uhr	Entgiftungstherapien in der biologischen Krebstherapie Dr. med. Thomas Rau
12:00 – 12:50 Uhr	Krebs – eine Infektionskrankheit? Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler
12:50 – 13:50 Uhr	Mittagspause

Programm

Samstag, 28.04.2012

Saal 2

Vormittagssitzung Hauptthema:

**Labordiagnostik, immunologische, systemische
und lokoregionale Konzepte**

Vorsitz: Dr. med. Günter Neumeyer, Dr. med. Burkhard Schütz

8:00 – 9:00 Uhr	Registrierung
8:50 – 9:00 Uhr	Begrüßung, Kongresseröffnung
9:00 – 9:50 Uhr	Immunologische und immuntoxikologische Labordiagnostik bei Krebspatienten Dr. med. Volker von Baehr
9:50 – 10:40 Uhr	Aktuelle Diagnostik in der Onkologie Dr. med. Burkhard Schütz
10:40 – 11:10 Uhr	Kaffeepause
11:10 – 12:00 Uhr	Neue Erkenntnisse über die Immunabwehr im Erwachsenenalter und die Pluripotenz der Thymuspeptide Dr. med. Günter Neumeyer
12:00 – 12:50 Uhr	Systemische Photodynamische Therapie an malignen Tumoren, im Mikroenvironment mit Chlorin e6-Laserverfahren, klinische Erfahrung und Ausblick Dr. med. dent. Wolfgang Stute, Dr. med. Dipl. Ing. Thomas Giesen
12:50 – 13:50 Uhr	Mittagspause

Programm

Samstag, 28.04.2012

Saal 1

Nachmittagssitzung Hauptthema:

Komplementär-onkologische Therapiekonzepte – Psychoonkologie

Vorsitz: Dr. rer. nat. Horst Dawczynski, Dr. med. György Irmey

- | | |
|-------------------|---|
| 13:50 – 14:40 Uhr | Procain in der Onkologie
MR Dr. med. Rainer Wander |
| 14:40 – 15:30 Uhr | Selentherapie in der Onkologie, Datenlage
Dr. rer. nat. Horst Dawczynski |
| 15:30 – 16:20 Uhr | Klinische Erfahrungen in der komplementären Onkologie
Dr. med. Ulf Göretzlehner |
| 16:20 – 16:50 Uhr | Kaffeepause |
| 16:50 – 17:40 Uhr | Östrogendominanz: Diagnostik / Therapie – ein schlüssiges physiologisches Krebstherapiekonzept / Adrenalinmangel als Krebsursache nach Fryda
Dr. med. Martin Landenberger |
| 17:40 – 18:30 Uhr | Psychologische Stabilisierung bei Krebserkrankungen
Dr. med. György Irmey |
| 18:30 – 19:20 Uhr | Der Sinn des Lebens – Ein Physiker deutet die Ewigkeit
Prof. Dr. rer. nat. Markolf Niemz |

Programm

Samstag, 28.04.2012

Saal 2

Nachmittagssitzung Hauptthema:

Diagnostische, hormonelle und modulatorische Optionen

Vorsitz: Dr. med. Ursula Jacob, Dr. med. Dr. med. vet. Winfried Miller

- | | |
|-------------------|---|
| 13:50 – 14:40 Uhr | Erfahrungsbericht über die Individualisierung der biologischen Krebsmedizin mittels funktioneller Testverfahren
Dr. med. Ralf Oettmeier |
| 14:40 – 15:30 Uhr | 10 Jahre nach der WHI Studie – Östrogen und Brustkrebs
Univ. Prof. DDr. Med. Johannes Huber |
| 15:30 – 16:20 Uhr | Die systemische Enzymtherapie als Therapieoption in der komplementären Onkologie – Zusammenhänge aus immunologischer Sicht
Dr. med. Dr. med. vet. Winfried Miller |
| 16:20 – 16:50 Uhr | Kaffeepause |
| 16:50 – 17:40 Uhr | Vitamin D-Mangel Bedeutung in der Tumorprävention
Dr. rer. nat. Wolfgang Bayer |
| 17:40 – 18:30 Uhr | Chemosensibilitätstestung und „natural supplements“, individuelle Antikörpertherapie
Dr. med. Ursula Jacob, Dr. med. Ioannis Papasotiriou |
| 18:30 – 19:20 Uhr | Peptidtherapie zur Immunmodulation in der Onkologie
Prof. Dr. med. Dipl. med. Holger Wehner |

Programm

Sonntag, 29.04.2012

Saal 1

Sitzung Hauptthema:

Hyperthermie, Prostatakarzinom, Schwermetalle

Vorsitz: Prof. Dr. med. Alexander Herzog, Dr. med. Friedrich Migeod

8:00 – 9:00 Uhr	Registrierung
9:00 – 9:50 Uhr	Metronomische Therapien und Hyperthermie bei Tumorerkrankungen Dr. med. Friedrich Migeod
9:50 – 10:40 Uhr	Stand der Hyperthermie in der modernen Medizin Dr. med. Hüseyin Sahinbas
10:40 – 11:10 Uhr	Kaffeepause
11:10 – 12:00 Uhr	Stellenwert der Hyperthermiebehandlung bei der Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs Prof. Dr. med. Alexander Herzog
12:00 – 12:50 Uhr	Komplementäre Onkologie beim Prostatakarzinom Prof. Dr. med. Ben Pfeifer
12:50 – 13:50 Uhr	Mittagspause
13:50 – 14:40 Uhr	Prävention der Krebsentstehung mit Chelattherapie – Chelattherapie als kausale Krebsbehandlung? HP Karin Löprich, CMT
14:40 – 15:30 Uhr	Die klinisch-therapeutische Relevanz der Redox- und ph-Verschiebungen im Tumorgewebe Prof. Dr. rer. nat. John Ionescu
15:30 – 16:20 Uhr	Die Bedeutung zirkulierender Tumorzellen für Therapieüberwachung und Rezidivgefahr Prof. Dr. med. Katharina Pachmann
16:20 Uhr	Verabschiedung

Programm

Sonntag, 29.04.2012

Saal 2

Sitzung Hauptthema:

Immunologische Tumorstrategien, gynäkologische Tumorkonzepte

Vorsitz: Univ. Doz. Dr. med. Johann Lahodny, Prof. Dr. rer. nat. Volker Schirrmacher

8:00 – 9:00 Uhr	Registrierung
9:00 – 9:50 Uhr	New insights into problem of rehabilitation and prevention of some oncological diseases Prof. Dr. med. Viktor Borisov
9:50 – 10:40 Uhr	Komplementärmedizinische Krebsnachbehandlung Univ. Doz. Dr. med. Johann Lahodny
10:40 – 11:10 Uhr	Kaffeepause
11:10 – 12:00 Uhr	Strategien zur Umgehung von Tumor Immun Escape-Mechanismen Prof. Dr. rer. nat. Volker Schirrmacher
12:00 – 12:50 Uhr	Nobelpreis für Medizin 2011 – Krebstherapie mittels Aktivierung der tumorspezifischen Immunantwort Dr. rer. nat. Wilfried Stücker
12:50 – 13:50 Uhr	Mittagspause
13:50 – 14:40 Uhr	Anthroposophische Therapiemöglichkeiten beim Mammakarzinom und gynäkologischen Krebserkrankungen Dr. med. Daniela Paepke
14:40 – 15:30 Uhr	Immunmonitoring und Immuntherapie: neue Standards zur adjuvanten Basisbehandlung von Krebs – ein ganzheitliches Konzept Dr. med. Peter Schleicher, Dorothea Brückl
16:20 Uhr	Verabschiedung

Seminaranten

Termin: Samstag, 28.04.2012 von 9:00 – 19:20 Uhr
 Sonntag, 29.04.2012 von 9:00 – 16:20 Uhr

Ort: Holiday Inn Munich City Centre
 Hochstr. 3, 81669 München
 Tel.: 089 / 48 03 0

Zimmer: Bitte buchen Sie die Zimmer selbst (begrenzte Zimmerzahl).
 Es besteht ein Kontingent zu:
 119 € pro EZ inkl. Frühstück
 140 € pro DZ inkl. Frühstück

Kosten: 300 € für GBIT-Mitglieder
 320 € (Anmeldung bis zum 15.03.2012)
 340 € (Anmeldung ab dem 16.03.2012)
 inkl. Kurzsukripte, 4 Kaffeepausen, 2 Mittagessen

Tageskarte: 200 € (Samstag, 28.04.2012)
 140 € (Sonntag, 29.04.2012)
 inkl. Kurzsukripte, 2 Kaffeepausen, Mittagessen

Die Anmeldung wird wirksam nach Überweisung des Seminarbetrages an:

Bank: Hypo Vereinsbank Bad Tölz
BLZ: 700 251 75
Konto Nr.: 385 212 178
Inhaberin: Grace de Guia-Landenberger
IBAN: DE76 7002 5175 0385 2121 78
BIC: HYVEDEMM643

Storno: bis zum 26.03.2012 – frei
 bis zum 10.04.2012 – 50 %
 danach voller Preis oder Ersatzteilnehmer

Anmeldung

*Bitte nutzen Sie das
 nebenstehende Formular
 für die verbindliche An-
 meldung zum Kongress:
 Einfach abtrennen,
 ausfüllen und in einem
 frankierten Umschlag an
 gimmi sfc senden.
 Oder Sie übermitteln die
 Anmeldung per Fax an:
 08041 / 80 95 77.*

Ich nehme am 2. Kongress für komplementäre Krebstherapie in München teil.

☐ **Samstag, 28.04.2012 + Sonntag, 29.04.2012**
 300 € für GBIT-Mitglieder
 320 € (Anmeldung bis zum 15.03.2012)
 340 € (Anmeldung ab dem 16.03.2012)

☐ **Samstag, 28.04.2012** (Tageskarte zu 200 €)

☐ **Sonntag, 29.04.2012** (Tageskarte zu 140 €)

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefonnummer: _____

Faxnummer: _____

E-Mail: _____

Fachrichtung: _____

Datum / Unterschrift: _____

Stempel: _____



Die Anmeldung wird wirksam nach Überweisung des Seminarbetrages!

Anmeldung

An
gimmi sfc
Seppstr. 7
83646 Bad Tölz

Referenten

- Dr. med. Volker von Baehr, Berlin
- Dr. rer. nat. Wolfgang Bayer, Stuttgart
- Prof. Dr. med. Viktor Borisov, Moskau
- Dr. rer. nat. Horst Dawczynski, Jena
- Dr. med. Ulf Göretzlehner, Ehingen
- Prof. Dr. med. Hartmut Heine, Neuhausen
- Prof. Dr. med. Alexander Herzog, Nidda / Bad Salzhausen
- Univ. Prof. DDr. Med. Johannes Huber, Wien / Österreich
- Prof. Dr. rer. nat. John Ionescu, Neukirchen
- Dr. med. György Irmey, Heidelberg
- Dr. med. Ursula Jacob / Dr. med. Ioannis Papasotiriou, Hallwangen / Filotas / Griechenland
- Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler, Wien / Österreich
- Univ. Doz. Dr. med. Johann Lahodny, St. Pölten / Österreich
- Dr. med. Martin Landenberger, Bad Tölz
- Prof. Dr. med. Albert Landsberger, Nussloch
- HP Karin Löprich, CMT, Lahr
- Dr. med. Friedrich Migeod, Bad Bergzabern
- Dr. med. Dr. med. vet. Winfried Miller, Kempten
- Dr. med. Günter Neumeyer, Hollenstedt-Emmen
- Prof. Dr. rer. nat. Markolf Niemz, Sinzheim
- Dr. med. Ralf Oettmeier, Greiz / Vogtland
- Prof. Dr. med. Katharina Pachmann, Bayreuth
- Dr. med. Daniela Paepke, München
- Prof. Dr. med. Ben Pfeifer, Brunnen / Schweiz
- Dr. med. Thomas Rau, Lustmühle / Schweiz
- Dr. med. Hüseyin Sahinbas, Bochum
- Prof. Dr. rer. nat. Volker Schirmmacher, Köln
- Dr. med. Peter Schleicher / Dorothea Brückl, München
- Dr. med. Burkhard Schütz, Limburg
- Dr. rer. nat. Wilfried Stücker, Köln
- Dr. med. dent. Wolfgang Stute / Dr. med. Dipl. Ing. Thomas Giesen, Bielefeld
- MR Dr. med. Rainer Wander, Elsterberg
- Prof. Dr. med. Dipl. med. Holger Wehner, Wilhelmshaven

Bildnachweis:
Titelmotiv: Gary/Fotolia.com
Innenseiten: A. Dudy,
Thomas Durst/Fotolia.com

Aussteller

- Alte Apotheke
- Arbeitsgemeinschaft Transfusionsmedizinisches Zentrum TZB SIMFO GmbH & Laborpraxis Dr. Pachmann
- Arnika Versandapotheke München
- artmann vertriebs GmbH
- BioMed-Klinik
- biosyn Arzneimittel GmbH
- biovis Diagnostik MVZ GmbH
- bmt braun Limited
- Cefak KG
- Celsius 42+ GmbH
- Centrosan Nutrition BV
- CuraFaktor GmbH & Co. KG
- DeltaStar Nutrients BV
- Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG
- Gebomed GmbH
- Gesellschaft für biologische Krebsabwehr e.V.
- gimmi sfc
- HELIXOR Heilmittel GmbH & Co. KG
- IFU diagnostic GmbH
- Institut für medizinische Diagnostik MVZ GbR

- Kyberg vital GmbH
- Oncotherm GmbH/Kft.
- Oxyven Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH & Co. KG
- Paracelsus Clinica al Ronc
- proactil – die Vitalstoff-spezialisten
- REGUMED Regulative Medizintechnik GmbH
- R.G.C.C. CENTRAL EUROPE GmbH
- Steunpunt apotheek Mierlo-Hout
- TAVARLIN AG
- Viktoria Apotheke
- vitOrgan Arzneimittel GmbH
- Von Ardenne Institut für Angewandte Medizinische Forschung GmbH

ALTE APOTHEKE
125 Jahre Vertrauen





Hochwertige Analytik
zu günstigen Preisen

www.biovis.de

biovis'
DIAGNOSTIK

**... das Labor mit den innovativen
Markern, Stufenkonzepten und
individuellen Befundinterpretationen.**

biovis Diagnostik MVZ GmbH

Justus-Staudt-Straße 2 · 65555 Limburg · Tel.: 06431. 21248-0
FAX 06431. 21248-66 · mail: info@biovis.de